

Im D-Zug-Tempo Eisenbahnräder stempeln

Stommel + Voos baute in der großen Evertz-Halle am Birkenweiher eine imposante Stempelpresse für ein russisches Räder-Werk, das im Frühjahr 2005 in Betrieb geht.

Von Wolfgang P. Getta

Im Frühjahr 2005 geht in Russland ein neu erbautes Werk in Betrieb. Es produziert geschmiedete Eisenbahnräder. Zu seiner hochmodernen Fertigungslinie gehört eine Stempelpresse der Solinger Firma Stommel + Voos.

Der Markierungsspezialist für Stahl und NE-Metalle gehört seit Sommer letzten Jahres zur Östling-Gruppe. Sie zählt zu den führenden Anbietern für industrielle Markierungen. Ihr Inhaber Rolf Östling kaufte damals als Privatmann das insolvent gewordene Traditionsunternehmen an der Schaberger Straße und vergrößerte so seine Angebotspalette. „Mit unserer Presse MSP 3200 zeigen wir, dass wir mit voller Leistungsfähigkeit weiter am Markt sind“, betont Bernhard Horlitz (41). Der Maschinenbau-Ingenieur mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen ist bei Stommel + Voos für den Bereich Tech-

nik/Anlagevertrieb zuständig und hatte dem Östling-Chef, der auch an der Schaberger Straße die Geschäfte führt, das Fortführungskonzept für Stommel + Voos erläutert. Dadurch wurden 18 von 21 Arbeitsplätzen gerettet. Das sind fast 90 Prozent.

320 Tonnen Druck,
1000 Grad heißer Stahl

Die für Russland bestimmte Stempelpresse ist fast 40 Tonnen schwer, knapp sechs Meter hoch und jeweils rund drei Meter lang und breit. Damit ist die MSP 3200 nicht nur die bislang größte ihrer Art, die von Stommel + Voos gebaut wurde, sondern sie weist auch einige Besonderheiten auf. Die wichtigste davon erklärt Horlitz so: „Der Wechsel von Werkzeugteilen erfolgt im laufenden Produktionsprozess der Gesamtanlage, so dass dieser nicht unterbrochen werden muss.“ Das neue Werk in Russland wird alle 40 Sekunden ein komplettes geschmiedetes Eisenbahnrad auswerfen. Es bleiben weniger als zehn Sekunden, in denen die Presse aus Solingen mit 320 Tonnen Druck die Stempel alle gleichzeitig sieben Millimeter tief in den 1000 Grad heißen Stahl drückt.

Die Stempelung mit Herstellungsdaten erfolgt aus Gründen der Dokumentation und gehört zur Qualitätssicherung in dem neuen Werk. Die über 300 000 Euro teure Presse wurde nicht von ungefähr in Halle 6 der Evertz-Gruppe am Birkenweiher zusammengesetzt. Der Ex-Anlagenbau steuerte im Rahmen einer noch jungen Kooperation den Stahlbau für die MSP 3200 bei.

Bernhard Horlitz ist zuversichtlich, dass Stommel + Voos „die Talsohle durchschritten hat und es jetzt mit dem 1925 gegründeten



Stommel + Voos-Chef Rolf Östling mit Gerhard Postelmann (rechts), der die riesige Stempelpresse konstruiert hat.
Foto: Christian Beier

Traditionsunternehmen wieder aufwärts geht“. Dazu beitragen sollen die Entwicklung neuer Produkte und auch neuer Vertriebswege sowie eine interne Regene-

ration. „Um wettbewerbsfähig zu sein, müssen wir einen höheren Pro-Kopf-Umsatz realisieren.“

Vor Jahren arrangierte ein Grafiker die Buchstaben SVS (für

Stommel + Voos, Solingen) zu einer Ente. Sie ist das Markenzeichen der Markierer von der Krahenhöhe. Horlitz optimistisch: „Die Ente ist quicklebendig.“

IN ENGLISH

► 16. Bits and pieces (2)

1. When you write an amount of money, don't forget to write the symbol of the currency (Währung) before the figure. For example, € 20 (not 20 €).
2. Where we have a comma in German numbers we often have a decimal point in English: € 20.46 (not € 20,46).
3. Instead of the full stop in numbers over a thousand, as in German, we use a comma: 2,140.62 (not 2.140,62).
4. We can write the date as a six or eight digit figure: 03.04.04 or 03.04.2004, of course. But the older forms like 4th (04th) April are still often used in business correspondence. We read the date as "The fourth of April" or "April the fourth". Don't forget the exceptions: 1st, 2nd, 3rd.
5. Very common abbreviations (Abkürzungen) are i. e. (= d. h.), pronounced as the letters or "that is" and e. g. (= z. B.), again pronounced as letters or "for example". On agendas, a. o. b. means any other business (Sonstiges).

Export-Tipps für Thailand

(kra) Am 26. April organisiert die Industrie- und Handelskammer (IHK) individuelle Beratungsgespräche für Export-Geschäfte mit Thailand. Weitere Informationen unter ☎ (02 02) 2 49 05 01 bei Nabila Laazizi.

PERSONALIEN

Seine 40-jährige Betriebszugehörigkeit feiert **Lothar Wennige** bei BMW Voos. Immerhin schon ein Vierteljahrhundert arbeiten **Jürgen Naujokat** bei der Firma Carl Lorenz und **Margit Hohs** bei der Stadt-Sparkasse.